

Der Experte für clevere Zutrittssysteme

Das Unternehmen Bebarmatic ist seit Jahresbeginn im Technologiepark Dieprahm in Kamp-Lintfort ansässig. Die Firma bietet moderne Park- und Zutrittssysteme, Pollersysteme und Schrankenanlagen an. Ein Firmenbesuch.

VON SABINE HANNEMANN

KAMP-LINTFORT Für die geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Stroinski und Bernd Beckers ist der neue Standort im Technologiepark Dieprahm ein Glücksgriff. Alleine das Gebäude an der Carl-Gauß-Straße 8 erschien aufgrund der großzügigen Aufteilung ideal für das Unternehmen Bebarmatic, das vor wenigen Wochen vom Standort Duisburg in die Hochschulstadt Kamp-Lintfort übersiedelte. Für „Modernität“ sorgen unter an-

„Wir sind bundesweit mit 14 Standorten aufgestellt“

Thomas Stroinski
Bebarmatic

derem eine neue LED-Anlage, ein sechs Kilometer langes häusliches Kabelnetz wie erste Hybridfahrzeuge. „Wir haben in unser Gebäude zukunftsorientiert investiert“, so die Unternehmensführung. Der alte Standort platzte aus allen Nähten. Auf der rund 8000 Quadratmeter großen Fläche liegen ebenfalls Produktions- und Lagerflächen dicht zusammen, sozusagen alles unter einem Dach an einem Ort.

„Wir sind schon durch die direkte Autobahnbindung sehr gut aufgestellt“, sagt Bernd Beckers. Alle 60 Mitarbeiter sind mit an den neuen Standort gekommen. Gute Auslastung und kontinuierliche Erweiterung machten diesen Wechsel notwendig. „Über die Hochschule Rhein-Waal in ihrer MINT-Spezialisierung versprechen wir uns gute Chancen und Kooperationen gerade im Bereich von Nachwuchskräften“, so Bernd Beckers. Bebarmatic ist Marktführer, wenn es um den kontrollierten Zugang zu Kliniken, Krankenhäusern, Messen, Hotels und Freizeiteinrichtungen oder Events geht. Parkhausbetreiber, Flughäfen, Industrie und kommunale Gesellschaften zählen zu den Kunden. „Wir sind bundesweit



Bürgermeister Christoph Landscheidt besuchte mit Wirtschaftsförderer Dieter Tenhaeff die Firma Bebarmatic in Kamp-Lintfort.

FOTO: STOFFEL

mit 14 Standorten aufgestellt und haben international auch Niederlassungen in USA und Australien“, so Thomas Stroinski zur unternehmerischen Präsenz.

Und irgendwie hat beinahe jeder schon mit diesem Zutrittssystem zu tun gehabt, sei es am Drehkreuz im Schwimmbad, am Stadion oder anderen Zutrittskontrollen, wie die an Flughäfen. Von sogenannter sicheren Personenvereinzelnung ist die Rede, wenn es um den gesicherten Zutritt in ein Gebäude oder auf ein Gelände geht. Ein weiteres Segment ist das moderne Parksystem „Platinum Modular“ für die Bewirtschaftung von Parkflächen und -häusern

von Unternehmen oder im öffentlichen Raum. Durch seine spezialisierten Elemente wie Kassenautomat, Ein- und Ausfahrtterminal kann auf die Kundenwünsche eingegangen werden.

„Die individuelle Software kommt aus unserem Haus und ist kundenspezifisch entwickelt. Das Parkmanagementsystem ist modular erweiterbar“, so Beckers. Zutrittsoptionen reichen vom Barcode über PIN-Code bis zu mobilen Apps. Ähnlich individuell die zukunftsorientierten Schranken-systeme mit Zufahrtskontrolle und Strukturierung von Parkangeboten. Aber auch Trends und Sicherheits-

INFO

Das Unternehmen hat 60 Mitarbeiter

Bebarmatic ist ansässig im Technologiepark Dieprahm in Kamp-Lintfort. In mehr als vier Jahrzehnten hat es ein modulares Produktprogramm für Park- und Zutrittslösungen entwickelt. Dazu zählen auch Schranken- und Pollersysteme inklusive kundenspezifischer Lösungen. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter. www.bebarmatic.de

bedürfnissen von Zielgruppen stellt sich das Unternehmen. „Das Thema Sicherheit auf Rasthöfen ist sehr aktuell und konzentriert sich auf die Lkw-Fahrer und die Ware“, so Beckers. Zur Produktpaletten gehören ebenfalls versenkbare Pollersysteme.

„Wir haben eine große Produktfamilie und sind führender Spezialanbieter für innovative Lösungen in der Parkraumbewirtschaftung“, so Stroinski zu weiteren Alleinstellungsmerkmalen. Service, Zuverlässigkeit und schnelle Reaktionszeiten machen, so der Unternehmer, den Erfolg des mittelständigen Unternehmens aus.